

Forschungsprofil

Das **Leibniz-Institut für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI)** in Jena war das erste Forschungsinstitut in Deutschland, das sich seit 2004 der **biomedizinischen Altersforschung** widmet.

Mit der Erforschung der molekularen Mechanismen von Alternsprozessen und altersbedingten Krankheiten soll eine Wissensbasis für die Entwicklung von Therapien geschaffen werden, die zu einem gesunden Alternsprozess der Menschen und zur Vermeidung von altersbedingten Krankheiten beiträgt.

Steckbrief (Stand 31.12.2015)

- **350 Mitarbeiter** aus 30 Ländern
 - ca. 85 % wissenschaftliche und technische Mitarbeiter
 - ca. 15 % Infrastrukturmitarbeiter
- ca. **55 % Frauenanteil**
Beschäftigte Wissenschaft: 42 %
Beschäftigte im wissenschaftsstützenden Bereich: 58 %
- ca. **25 % Ausländeranteil**
- ca. **75-80 Doktoranden**
- **Altersdurchschnitt:** 38 Jahre
- **Sektion C** – Lebenswissenschaften der Leibniz-Gemeinschaft



Was zeichnet uns aus - Tatsachen und Fakten:

- TEQ-Prädikats-Träger seit 2013
- Ausgezeichnet mit dem **Jenaer Familiensiegel** seit 2015
- **Bekanntnis zur Charta der Vielfalt** als Leitbild für eine gesunde Organisationskultur
- **Betriebsvereinbarungen** (z.B. Chancengleichheit und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Stellenausschreibungen und Leitfaden Stellenbesetzung, Flexible Arbeitszeit, Wiedereingliederung von WissenschaftlerInnen - Welcome-Back-Fellowship)
- **FLI-Gleichstellungsplan** zur Festsetzung geplanter Maßnahmen und Zwischenziele für die Weiterentwicklung einer gleichstellungsorientierten und familienbewussten Institutspolitik
- **Förderung von Frauen in wissenschaftlichen Positionen** (z.B. Zielquoten laut Kaskadenmodell, Mentoring-Programme, Fellow-Programm)
- **Programm zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung**
- Regelmäßig stattfindende **Mitarbeiterumfragen** zu gleichstellungsrelevanten Fragestellungen
- **Flexible Arbeitszeitmodelle** (z.B. Gleitzeit, verlängerte Elternzeit / Pflegezeit, kurzfristige Freistellungen, Home-Office-Regelungen ...)
- **Förderung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten** (z.B. Eltern-Kind-Arbeitszimmer, Notfallbetreuung, Betreuung bei Veranstaltungen)
- **Kooperationsvereinbarungen mit benachbarten Kitas** (z.B. Finanzierung von Belegplätzen),
- **Wiedereingliederung von MitarbeiterInnen** nach Familienphase / Wiedereinstiegsmanagement (z.B. Rückkehrgespräche, Fortbildungsangebote, Promotionsabschlussförderung für DoktorandInnen)
- **Koordination von Erwerbs- und Familienzeiten** (z.B. Leitfaden zur Beratung schwangerer Mitarbeiterinnen)
- **Dual-Career-Service** und aktive Mitarbeit in Dual Career Netzwerken (z.B. DCN Mitteldeutschland, DCN Thüringen und Jenaer Bündnis für Familie)
- **Relocation Assistant** zur Unterstützung ausländischer Kollegen (z.B. bei der Wohnungssuche oder Behördengängen)
- **Informationsangebote** (z.B. Infoblatt über Kita und Schulen in Jena, Merkblatt zum Thema Pflege, Pflegekoffer, Informationen über Ferienangebote)
- **Workshops** zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Beruf und Pflege
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement** (z.B. Organisation von Gesundheitstagen, Sportangebote)
- **Gemeinsame Feiern und Aktivitäten** (z.B. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Sportgruppen).